



Deutsche Champions auf Medaillenjagd bei EM der Berufe EuroSkills Göteborg 2016

* 5. EM der Berufe in stimmungsvoller Atmosphäre eröffnet - rund 500 Teilnehmer aus 28 europäischen Nationen und 7 nicht-europäischen Gastländern und Regionen zeigen in 44 Disziplinen ihr Können

* Team Germany geht mit 24 jungen Fachkräften in 20 Berufen an den Start

Göteborg/Stuttgart/Fellbach, 30. November 2016 - Unter tosendem Applaus wurden am Mittwochabend die 5. Europameisterschaften der Berufe, die EuroSkills, in der Scandinavium Arena im schwedischen Göteborg feierlich eröffnet. Bereits der Einmarsch der Nationen war für alle Teilnehmer, Trainer, Familien, Freunde und Fans ein absolutes Gänsehautmoment. Die Deutsche Nationalmannschaft betrat, angeführt von CNC-Fräser Patrick Aiple als Fahnenträger, die Bühne und wurde nicht nur von den vielen Mitgereisten aus der Heimat bejubelt. Die Eröffnung hatte vor allem auch musikalisch viel zu bieten. Bei einem Medley aus weltweiten Nummer-1-Hits von schwedischen Künstlern oder Produzenten hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. In den nächsten drei Tagen zeigen 493 junge Menschen aus 28 europäischen sowie 7 Gastländern wie Kanada, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten, was in ihnen steckt. Die 469 europäischen Teilnehmer wetteifern in 35 offiziellen und 5 Präsentationsdisziplinen um Gold, Silber und Bronze.

"Es ist das größte europäische Event dieser Art, bei der die berufliche Bildung im Fokus steht. Mit den EuroSkills wollen wir zeigen, dass die Ausbildung in nicht-akademischen Berufen europaweit auf einem hohen Niveau stattfindet", hebt Hubert Romer die Wichtigkeit des Wettbewerbs hervor. Romer ist nicht nur Geschäftsführer von WorldSkills Germany, sondern auch Präsident der europäischen Dachorganisation WorldSkills Europe. In seiner Eröffnungsrede betonte er: "Was wir heute und in Zukunft brauchen, sind mehr als nur junge Spezialisten. Was wir brauchen, sind offene, vielseitige Talente, die miteinander vernetzt sind in ganz Europa. Wir brauchen starke Charaktere, die die Dinge ändern wollen und die trotz aller Grenzen und Einschränkungen für eine bessere Zukunft für alle Menschen zusammenarbeiten wollen." Die Teilnehmer der EuroSkills Göteborg 2016 können "Europa und der Welt zeigen, dass Kompetenz und Bildung zwei der wichtigsten Faktoren für Wohlstand und Frieden sind," so Romer weiter.

Etwa die Hälfte des Teams Germany kommt aus dem Handwerk, die andere aus Industrie und Dienstleistungsbereich. Deshalb stellen der Zentralverband des Deutschen Handwerks und WorldSkills Germany gemeinsam die Deutsche Nationalmannschaft für diese EuroSkills. Dr. Hendrik Voß, im ZDH u.a. verantwortlich für die Bereiche internationale Berufsbildungspolitik und Berufswettbewerbe, freut sich auf das europäische Kräftemessen der jungen Berufstätigen: "Seit 2008 sind wir bei EuroSkills dabei und konnten bislang in jedem vergangenen Wettbewerb zeigen, dass das deutsche Handwerk auf international höchstem Niveau arbeitet. Unsere Nachwuchskräfte verfügen über hervorragende Qualifikationen und haben großen Ehrgeiz. Damit werden wir auch jetzt in Göteborg wieder ganz vorne dabei sein."

Das Team Germany ist mit 24 Teilnehmern nach Göteborg gereist. Die jungen Fachkräfte treten in 16 Einzel- und 3 Teamwettbewerben sowie einer Präsentationsdisziplin gegen ihre europäischen Berufskollegen an. Die deutsche EuroSkills-Delegation umfasst rund 50 Teilnehmer, Experten und Offizielle.

Für die Teilnahme an den EuroSkills haben die deutschen Champions, die nicht älter als 25 Jahre sind, Ausscheide und Vergleichswettkämpfe erfolgreich absolviert und viele Monate intensiv trainiert. Sie erhielten hierbei professionelle Unterstützung durch ihre Bundestrainer, die WorldSkills Germany-Experten.

Am heutigen Donnerstagmorgen beginnt der erste Wettkampftag in den Hallen des Swedish Exhibition & Congress Centre. Bis zum Finaltag am Samstag, 3. Dezember 2016 werden über 30.000 Besucher erwartet. Auch aus Deutschland reisen zahlreiche Vertreter aus Politik, Bildung und Wirtschaft nach Göteborg, um das Team Germany hautnah bei der Arbeit zu erleben.

[Weitere Informationen zum Team Germany erhalten Sie auf unserer Website >>](#)

In den nächsten Tagen berichten wir hier auch immer aktuell von der Eröffnungsveranstaltung, den Wettkampftagen, dem VIP-Rundgang, dem deutschen Abend und natürlich der Abschlusszeremonie inkl. Siegerehrung.

Über WorldSkills Germany

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. WorldSkills Germany ist Botschafter für den Standort Deutschland und

Veranstalter der nationalen Vorentscheidungen, durch die sich die Teilnehmer für die WorldSkills qualifizieren. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit über 70 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich die Samsung Electronics GmbH für die Exzellenz in der Berufsbildung ein und fördert die digitale Weiterentwicklung nicht-akademischer Berufe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer.

WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien:

Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany e.V.

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Tel.: +49(0)711 - 906 59 96-0

Fax: +49(0)711 - 906 59 96-4

Mobil: +49(0)173 - 9862755

E-Mail: romer@worldskillsgermany.com

Stephanie Werth / Kommunikation

Mobil: +49(0)172 - 32 72 449

E-Mail: werth@worldskillsgermany.com